

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Newsletter
Sri Sathya Sai Buch- und Medienladen
Aarau



Gott ist unberechenbar - Love my Uncertainty

"So sollte euch auch der Glaube an Gott, gleichgültig in welcher Situation ihr euch befindet, niemals verlassen. Er sollte nicht davon beeinflusst werden, ob eure Wünsche erfüllt werden oder nicht. Wie das Atmen sollte der Glaube fest bleiben in Freude und Leid, Gewinn und Verlust, Vergnügen und Schmerz. Glaubt, dass alles, was euch widerfährt, eurem Vorteil dient. Seid stark. Wenn ihr an euer wahres Selbst glaubt, werden sogar wilde Tiere zahm vor euch."

Sathya Sai Baba, Ansprache im Auditorium des Instituts,
19. Januar 1997

Liebe Freunde und Kunden des Sathya Sai Buchladens,

haben Sie sich schon einmal dabei ertappt, wie Sie sich wünschten, Gott wäre ein wenig berechenbarer? Dass Er sich deutlicher zeigt, klarer führt, verlässlicher eingreift? In diesem Newsletter möchten wir Sie einladen, dieser Frage nachzugehen – anhand eines neuen Buches und einer tiefen spirituellen Erfahrung.

Wir stellen Ihnen das Buch „**Ich glaube**“ von Sonja Ventura vor. Die italienische Autorin ist promovierte Rechtsanwältin und Sängerin. Seit ihrer ersten Begegnung mit Sathya Sai Baba im Jahr 1995 durfte sie auf vielen Reisen nach Prashanti Nilayam, aber auch in ihrem Alltag zu Hause in den Dolomiten, Swamis segensreiche Führung erfahren. In ihrem Beitrag (siehe unten) berichtet sie von einem Satsang in Lettland, bei dem sie ihr Buch vorstellen durfte. Sie legte eine italienische und eine englische Ausgabe auf den Altar und bat Sai

Baba innig, Er möge die Bücher mit Seinem Vibhuti segnen. Was sie anschließend erlebte, ist beispielhaft für viele ihrer Erfahrungen mit Sai – Erfahrungen, die sie in ihrem Buch „Ich glaube“ teilt.

Diese Geschichte – und das Buch selbst – führen uns mitten in das Thema dieses Newsletters: **Gott ist unberechenbar.** Diese Aussage stammt von **Ladislaus Boros** (1927–1981), einem katholischen Theologen und Mystiker des 20. Jahrhunderts. In seinem Text „**Sinn der Weihnacht**“¹ beschreibt er drei Versuchungen der Weihnacht:

1. **Gott lässt sich nicht festlegen.**
2. **Gott erscheint uns manchmal enttäuschend.**
3. **Gott weist uns in den Alltag zurück.**

Vielleicht erkennen wir uns darin wieder:

1. Wir möchten, dass Gott sich festlegt, damit wir uns sicher fühlen können. Damit Er für uns verlässlich ist. Er soll das tun, was wir von Ihm wünschen. Gerade, wenn wir in Not sind, möchten wir alles unter Kontrolle halten.
2. Wir wünschen, dass Gott uns in der vertrauten Form erscheint, weil wir Seine Göttlichkeit in der Gestalt eines gewöhnlichen Menschen, oder gar als Bettler oder als Asylanten nicht erkennen können. Obwohl Baba uns auffordert, das Göttliche in jedem Menschen zu sehen.
3. Wir mögen es nicht, wenn Gott uns in den Alltag mit seinen Problemen zurückweist, wollten wir doch diesem Alltag gerade entkommen. Ein Alltag, der vielleicht sogar durch unser eigenes Sein so schwierig wurde.

Beim Lesen von Boros' Text kam mir ein Satz Sathya Sai Babas immer wieder in den Sinn: „**Love My Uncertainty.**“ Was verbindet diese beiden Aussagen: Die Unberechenbarkeit und die Unsicherheit? Meinen sie dasselbe?

Nein – und doch gehören sie untrennbar zusammen.

Die Unberechenbarkeit beschreibt Gott: Seine Freiheit, Seine Nicht-Festlegbarkeit, Seine Unvorhersagbarkeit. Gerade darin zeigt sich Seine Göttlichkeit. Die Unsicherheit, die dies in uns auslöst, beschreibt unsere menschliche Reaktion auf diese Unberechenbarkeit. Sathya Sai Baba lädt uns ein, diese Unberechenbarkeit Gottes und die Unsicherheit, die daraus entsteht zu lieben. Sie hat einen Sinn, den wir nicht erkennen. Der Segen, der darin verborgen liegt, erschließt sich uns später. Manchmal sogar erst Jahre später. Unser Glaube und unser Vertrauen wird auf die Probe gestellt.

Die Geschichte von Sonja Ventura und ihr Buch „Ich glaube“ machen diese innere Erfahrung des spirituellen Weges auf berührende Weise sichtbar.

Phyllis Krystal schrieb dazu aus ihren langjährigen Erfahrungen mit Sathya Sai Baba, dass sie täglich, wie ein Mantra, sich folgendes sagte: „Ich gebe mich hin, ich vertraue und ich akzeptiere. Das bedeutet, dass ich mich meinem wahren Selbst oder Gott hingabe, dass ich darauf vertraue, dass mir alles gegeben wird, was ich brauche, und dass ich alles akzeptiere, was mir gegeben wird, unabhängig davon, ob ich damit einverstanden bin oder nicht, denn das ist das Vertrauen in das göttliche Selbst. Wenn wir dem nicht vertrauen können, wem können wir dann vertrauen?“²

Gerade Weihnachten lädt uns ein, darüber neu nachzudenken. Jesus, der Sohn Gottes, wurde nicht in einem Palast geboren, sondern in einer Krippe in einem Stall. Und es waren die Hirten – die einfachen, armen Menschen –, die Ihn als Erste willkommen hießen. Das Weihnachtsfest erinnert uns daran, wie überraschend, wie unberechenbar Gottes Wege sind.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr. Möge diese Zeit Ihnen Raum schenken für Stille, Vertrauen und die Erfahrung des Göttlichen – vielleicht gerade dort, wo Sie es nicht erwarten.

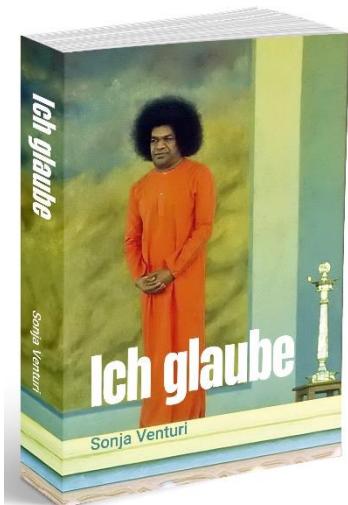
Herzlich,
für das Sathya Sai Buchladen-Team
Werner Herren

¹ *Ladislaus Boros: Sinn der Weihnacht, in: Gesamtausgabe, Band 9, Xanten: Chalice Verlag, 2023, Seiten 279–284. © Annegret Boros 2022*

² *Sathya Sai Baba's Greatest Gift - By Phyllis Krystal, Webseite Sathya Sai Central Trust*

NEUERSCHEINUNGEN

„Ich glaube“ Sonja Venturi



Die Übersetzung dieses umfangreichen Erfahrungsberichts entstand in Zusammenarbeit mit der Autorin, die das Buch selbst herausgibt und dem Verlag zur Veröffentlichung zur Verfügung stellt.

Der Erscheinungstermin sollte am 7. Dezember sein. Obwohl es noch nicht bei uns eingetroffen ist, möchten wir es hier vorstellen. Sie schreibt: „Wenn ich heute als ein Häuflein Asche verschwinden würde, wäre ich glücklich in dem Bewusstsein, dass ich Gottes Liebe erfahren habe, dass ich mit Ihm sprechen konnte, Seine Lotosfüße verehrt, Seine Hände geküsst und Seinen Namen gesungen habe. Wenn auch nur ein einziges dem Herrn gewidmetes Lied von mir bliebe, würde mein Sein auf ewig in reiner Ekstase der Befreiung tanzen.“

Dank der Begegnung mit Sathya Sai Baba erfuhr Sonja, nachdem sie die schwierigsten Tage ihres Lebens durchlebt hatte, eine wundersame Heilung und ein erfülltes und abenteuerliches Leben. Direkt und unbeschwert schreibt sie über außergewöhnliche Ereignisse, Erfahrungen jenseits der physischen Materie, und über ihre persönliche Beziehung zu Sai Baba. Dank der Stimme, die Swami ihr geschenkt hat, wurde sie eine weltweit bekannte Sängerin hingebungsvoller Lieder.

Ich glaube

Erhältlich ab: 22.12.2025

Artikelnummer: D1091 CHF 20.00

Erfahrungsbericht

Sonja Venturi

Vom 3. bis 6 Mai 2024 gab es in Litauen zwei – von Swami reich gesegnete – Laksharchana-Zeremonien. Sonja Venturi hatte Gelegenheit die englische Ausgabe ihres Buches "I Believe" vorzustellen. Sonja schreibt über diesen Anlass:

«Ich hatte auch ein Exemplar der italienischen Ausgabe "io credo" mitgebracht und erhielt die Erlaubnis, meine beiden Bücher auf den Altar zu legen. Im Stillen hoffte ich auf Swamis Segen in Form seines heiligen Vibhuti. Nachdem ich die Bücher am Freitagnachmittag auf den Altar gelegt hatte, ging ich immer wieder vorbei und schaute nach, auch am Samstagmorgen, als Vibhuti bereits auf Swamis Stuhl und Seinem Bild erschienen war, zusammen mit einigen Materialisationen.

Aber auf den beiden Büchern war nichts erschienen. Es war ja noch Zeit. Auch als ich am Samstagabend noch einmal nachschauten, war nichts zu sehen. Ich dachte, dass ich vielleicht wieder einmal zu viel erwartete und nicht so aufdringlich gegenüber meinem geliebten Herrn sein sollte. Dann kam der Sonntagmorgen und ich schaute wieder nach ... nichts war zu sehen, und auch bis zum Sonntagabend hatte sich nichts getan. Der Satsang war zu Ende. Da gab ich endlich auf, entschuldigte mich bei Swami für meine Erwartungen und fragte meine liebe Sai-Schwester Chandra Sodha, ob ich meine Bücher wieder mitnehmen solle, da der Saal abgebaut wurde und ich am nächsten Tag um 7:15 Uhr abreisen würde.

Doch sie riet mir, die Hoffnung nicht aufzugeben und bis zur letzten Minute abzuwarten. Obwohl ich nicht davon überzeugt war, dass zu diesem Zeitpunkt noch ein Wunder geschehen würde, folgte ich ihrem Rat. Am Montag, dem 6. Mai, dem Tag der Heiligen Mutter Easwaramma, eilte ich um 7 Uhr morgens in den Saal, um die Bücher vom Altar zu holen. Ich war davon überzeugt, dass es keine Möglichkeit mehr gab, dass sie gesegnet werden würden, sodass ich nur einen kurzen Blick darauf warf und ohne meine Brille sowieso



nichts sehen konnte. Ich schaute Swamis Bild an, lächelte und sagte im Stillen zu Ihm, dass alles in Ordnung sei, dass ich glücklich und dankbar sei ...aber dann, als ich die Bücher aufhob, bemerkte ich, dass etwas herunterrieselte ... es war Vibhuti!

Es regnete reichlich Vibhuti vom Einband beider Bücher und ein kleiner Haufen herrlich duftenden Vibhutis befand sich genau dort, wo sie auf dem Altar platziert waren. Voller Begeisterung lief ich nach oben, um die anderen Devotees zu begrüßen. Auf dem Weg traf ich Chandra, um ihr die göttliche Neuigkeit zu verkünden. Sie fragte mich, ob ich auch in die Bücher hineingeschaut hätte ... ich verneinte, da ich nur die erste Seite aufgeschlagen hatte. Wir begannen, in den Seiten zu blättern, und ... ich war völlig sprachlos angesichts der unendlichen Gnade des geliebten Herrn. Beide Bücher waren auf zahlreichen Seiten mit Vibhuti überzogen, besonders bei den bedeutungsvollen Episoden und auf vielen Bildern- zum Beispiel dem Foto, auf dem ich zu Weihnachten 2010 "Mukunda Murari" sang, oder bei der Episode, als Swami mit mir zusammen in einem Interview "Tvameva Mata" sang.

Gerade diese Episode war sowohl in der italienischen als auch in der englischen Version mit Vibhuti gesegnet. Ich kann mir gut Swamis einnehmendes Lächeln vorstellen, weil Er mich wieder einmal überraschte! in dem Moment, in dem ich mich Ihm hingab, schenkte Er mir mehr, als ich zu bitten gewagt hätte. Ich finde keine Worte, um meine Dankbarkeit für Swamis Liebe, Sein Mitgefühl, Seine Gegenwart und Seine Unterstützung auszudrücken. Dankbarkeit ist nur ein kleines Wort im Vergleich zu dem, was ich fühle, denn in Seiner Liebe existiere ich und finde den Sinn meiner Existenz. Danke Bhagawan, wir lieben Dich, Bhagawan, Du bist die Liebe, die dieses Universum erhält.

Jai Sai Ram

AKTUELL

Der neue Tischwochen Kalender 2026

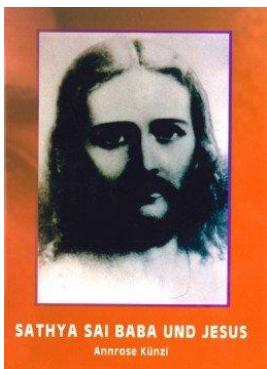


Unser Tischkalender zum Aufstellen enthält wunderschöne Fotos der italienischen Fotografin Gabriella Campomizzi, die von Sai Baba die Erlaubnis erhielt, beim Darshan in Kodaikanal und in Whitefield Aufnahmen zu machen. Jede Woche enthält außerdem ein inspirierendes Zitat der Lehre Sathya Sais. Darüber hinaus sind die Mondphasen, die deutschen Feiertage sowie die indischen Festtage, wie sie im Ashram von Prasanthi Nilayam und in den Sai-Zentren in aller Welt gefeiert werden, aufgeführt. Ein wunderbares Werk in der Auswahl der Zitate, Bilder, Grafik und Typographie. Dieser neue, liebevoll gestaltete, Kalender erfreut immer wieder, wenn wir einen Blick auf ihn werfen. Deshalb wird er auch gerne verschenkt.

Artikelnummer: D1079 CHF 17.00

Sathya Sai Baba und Jesus

Weihnachtsansprachen und Zitate von Sathya Sai Baba zu Jesus
Nur noch wenige Exemplare bei uns erhältlich



Sathya Sai Baba materialisierte am 25.12.1996 diese kleine Bibel.

Das Weihnachtsfest mit Sathya Sai Baba im Ashram war für alle Devotees - nicht nur für die Christen - ein besonderes Fest. Die Ansprachen von Sathya Sai Baba an diesem Tag wurden mit grosser Spannung erwartet. "Wird Baba etwas aus dem Leben Christi aus Seiner göttlichen Allwissenheit verkünden, das wir noch nicht wussten?" Verschiedentlich gab Sathya Sai Baba in Seinen Weihnachtsansprachen Informationen zur Geburt Christi, die uns bislang nicht bekannt waren.

Niemals vergessen werden wir den Augenblick, als Baba während seiner Ansprache am 25. Dezember 1996 plötzlich Seine Hände kreisen liess und eine kleine Bibel in Seiner Hand erschien. Er erklärte den elektrisierten Teilnehmern, dass dieses Buch in Großbritannien etwa um 1530 n.Chr. zusammengestellt worden war und dass es alle Informationen über Jesus enthielt, die in den vorangehenden Jahrhunderten gesammelt worden waren. In Russland wurde das gesamte Material in einem kleinen Buch zusammengefasst, welches an einem Ort an der Schwarzmeerküste aufbewahrt wird. Swami sagte: "Dieses Buch hat die Bestimmung, die gemeinsamen Züge aller Religionen aufzuzeigen. Was in diesem Buch enthalten ist, ist nicht einmal in der Bibel zu finden. Es enthält eine vollkommen neue Darstellung des Lebens von Jesus." Er gab das Buch einigen in der Nähe sitzenden Devotees zum Ansehen. Nachher liess er es wieder verschwinden.

Artikelnummer: A1971 CHF 20.00

Sathya Sai 100 Jahre mit dem Sai Avatar

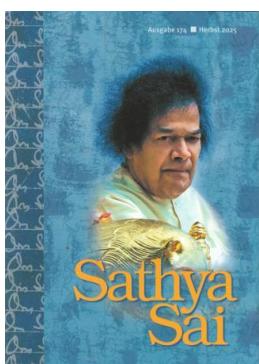
Unser Zeitalter kann sich glücklich schätzen: Es blickt auf 100 Jahre mit dem Avatar Sathya Sai Baba zurück und feierte in diesem Jahr am 23. November 2025 die 100. Wiederkehr seines Geburtstages. Weltweit bereiteten sich Sai-Devotees auf dieses einmalige Ereignis vor und gedachten der spirituellen Führung ihres Lehrers, der ihr Leben verwandelt hat. Die SATHYA SAI BRIEFE widmen diesem Ereignis ein Jubiläumsheft.

Hier ein Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis:
100 Jahre mit dem Avatar; Die Geschichte der Vahinis; Sieben Worte, die die Menschheit retten können; Entfaltung der Liebe; Meine Reise zu Gott; und vieles mehr

132 Seiten mit vielen Fotos - broschiert

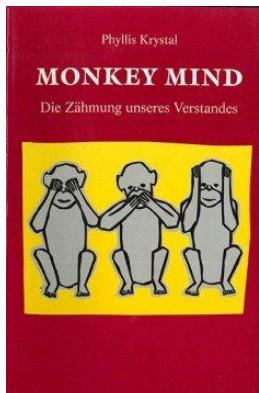
Artikelnummer: D1133 CHF 6.00

In Deutschland ist diese Ausgabe ausverkauft - wir haben noch 5 Exemplare auf Lager



Monkey Mind

Die Zähmung unseres Verstandes
Phyllis Krystal



Unser Verstand verhält sich wie ein Affe, der von jedem äußeren Geschehen fasziniert ist. Er flitzt hin und her und folgt den Reizen, die ihn umgeben. Was bewirkt ein derart unkontrollierter Verstand? Und was hat das mit der Entstehung von Problemen zu tun? In diesem sehr persönlichen Buch beschreibt Phyllis Krystal die Situation des Menschen, der den Kontakt zu seiner inneren Weisheit verloren hat.

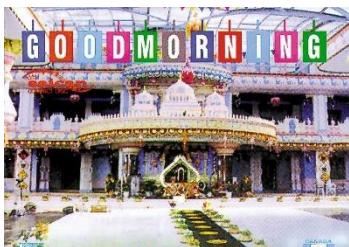
"Monkey Mind - Die Zähmung unseres Verstandes" - ist ein sehr persönliches und engagiertes Buch, das die Situation des Menschen aufzeigt, der den Kontakt zu seiner inneren Weisheit verloren hat. Sie verbindet die Aussagen von Sathya Sai Baba zu diesem Thema, mit ihren persönlichen Beobachtungen und Erfahrungen. Sie gibt viele praktische Hinweise, wie wir unseren Affengeist zähmen und ihn in unseren Dienst stellen können.

[Monkey Mind - Die Zähmung unseres Verstandes](#)
Artikelnummer: D3081 CHF 15.00

[Sathya Sai Baba - Ziel aller Reisen](#)
Artikelnummer: D1065 CHF 15.00

AUS UNSERER SCHATZTRUHE

In dieser Rubrik stellen wir immer wieder Bücher, CDs oder DVDs vor, die wir als Schätze in unserer Sammlung ansehen. Manchmal sind es auch Fragen von Kunden, die uns zu unseren Schätzen führen. Wie im nachfolgenden Beispiel:



"Ich komme aus Argentinien. Ich habe versucht, den Kauf von "Good Morning Prasanthi" über das Internet zu arrangieren, aber bisher ohne Erfolg. Können Sie mir helfen?" Das schrieb uns Guillermo

Laciar aus Santa Rosa de Calamuchita (Córdoba, Argentinien). Eine CD nach Argentinien senden? Zu teuer und zu aufwendig. Aber wir konnten seinen grossen Wunsch für diese wunderbare CD verstehen. Wir baten ihn, uns kurz zu erzählen, wie er Sai Baba kennenlernte und boten an, ihm dafür die 19 Mantren so zu arrangieren, dass er sie vom Sai Buchladen herunterladen konnte.

Hier ein kurzer Ausschnitt aus seiner wunderbaren Erzählung:
"Mein Name ist Guillermo Laciar und ich bin 42 Jahre alt. Es ist mir eine Freude, Ihnen auf diesem Wege von meiner Erfahrung zu berichten, wie ich Sai Baba kennengelernt habe.....

Schon als Kind fühlte ich mich immer zum Spirituellen, Esoterischen oder Metaphysischen hingezogen. Mit 21 Jahren lernte ich eine Person kennen, die heute nicht mehr auf dieser Ebene ist und Francisca Isabel Luque hieß. Sie war meine spirituelle Lehrerin, die mir zum ersten Mal von Sai Baba erzählte. Sie führte mich in das ein, was als Reiki und Yoga bekannt ist.

Als ich das erste Mal das Wort Sai Baba hörte, war es, als würde ich ihn bereits kennen, und gleichzeitig spürte ich eine sehr große Energie, die von dieser Person ausging.

Als Isabel mir zum ersten Mal von Sai Baba erzählte, tat sie das auf eine für mich unglaubliche Weise. Sie erzählte mir, dass sie sich in dem Moment, als sie ihn (Sai Baba) kennenlernte, in einer extremen Situation in ihrem Leben befand. Sie war mit ihrem Auto unterwegs, um sich durch einen Sprung in eine Schlucht das Leben zu nehmen. Als sie die Straße entlangfuhr, begann sie einen Jasmin-Duft zu riechen, den sie noch nie zuvor gerochen hatte, und das Auto begann zu leuchten, und plötzlich sah sie einen kleinen Mann neben

*sich sitzen, der seine Hand auf ihren Kopf legte, und in diesem Moment verspürte sie einen unbeschreiblichen Frieden.....
Sie erzählte mir, dass sie später erfuhr, dass es Sai Baba war, der in diesem Moment bei ihr war, weil ein Freund ihr ein Buch zeigte, in dem das Bild von Swami zu sehen war.....
Nun, das ist meine kurze Geschichte, wie ich zu den Lotusfüßen gekommen bin.
Ihr Buchladen ist der einzige Ort, an dem ich eine CD finden kann, die meine Lehrerin von Sai Baba (Good morning Prasanthi) hatte, mit einem Lied, das mich in einen ekstatischen Zustand versetzt hat, ohne dass ich wusste, warum.
DANKE.*

Good Morning Prasanthi - Bestell Nr. D2589 Preis CHF 12.-

Medien

Für Sie Gelesen - Gehört - Gesehen

Videos auf YouTube: Jetzt ansehen und anhören

Es gibt viele wunderbare Videos auf YouTube. Heute haben wir für Sie, eine Rede von **Dr. John Hislop** ausgewählt. Er schildert darin, wie Baba ihm den Ring mit dem Bild von Prema Sai Baba materialisierte. [LINK](#)

SAI PODCAST DEUTSCHLAND

möchte einen Beitrag leisten, die Botschaft der Liebe von Sathya Sai Baba in der Welt zu verbreiten. Das Programm umfasst unter anderem Interviews mit Sai Devotees aus Deutschland und aus vielen anderen Ländern, Beiträge mit unterschiedlichen Themen, Vorträge von nationalen und internationalen Rednern und Lesungen.

Am 3. November 2025 hat unser Bruder, Weggefährte und Freund, **Benno Wesener**, im Alter von 81 Jahren seine irdische Laufbahn beendet. Ihm zu Ehren blicken wir noch einmal auf sein bewegtes Leben mit Swami zurück und wiederholen ein Interview, das Frank Wichmann 2011 mit ihm geführt hat. Link zum [Teil 1](#) und [Teil 2](#). Benno Wesener war vielleicht der erste Deutsche, der den Weg nach Puttaparthi gefunden hat. Baba hat sich damals täglich mit der kleinen Gruppe befasst, mit der Benno Wesener dort war. Swami hat ihnen Geschichten und von den ewigen Wahrheiten erzählt und mit ihnen Bhajans geübt.

Das Leben sollte bis zum letzten Atemzug in selbstlosem Dienst verbracht werden - lehrt uns Sai Baba, und so hat Benno es auch gehalten.

[Alle Sendungen zum Anhören](#)

Das aktuelle Sai Bulletin

Kurz vor Redaktionsschluss ist die neuste Ausgabe des Sathya Sai Bulletins bei uns eingetroffen. Hauptthemen sind berührende Berichte über die **Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Sathya Sai Baba in Zürich**. Ein weiterer Beitrag würdigt das Wirken von Ines Loeliger in der Sathya Sai Organisation. Sie ist am 2. Juli 2025 verstorben. Besonders schön die Beiträge von 3 Balvikas Kinder, die schildern, wie sie Ines als Balvikas Lehrerin erlebten. Die letzten Ausgabe - Dezember 2025 - kann jetzt [hier heruntergeladen werden](#):

Sprache des Herzens - November 2025

Die Jubiläumsausgabe zu Ehren von Swamis 100. Geburtstag des elektronischen Magazins "Sprache des Herzens", trägt den Titel: **Griechische Philosophie und Vedanta - Vorträge aus den Jahren 2004 bis 2019 von Georgios Bebedelis**

Georgios Bebedelis, der bereits an einem Satsang in Aarau über die griechischen Philosophen sprach, legt nun seine Vorträge aus den Jahren 2004 bis 2019 vor. Sie sind für uns von großer Bedeutung, weil sie uns zu den Wurzeln unserer Kultur zurückführen. Das heißt, wir erkennen darin, was die Grundlagen unseres Zusammenlebens in Ethik, Kultur, Politik und vielem mehr sind.

Auf rund 150 Seiten wird zudem deutlich, wie eng die Lehren unserer geistigen Vorfahren mit den Lehren von Sathya Sai Baba verbunden sind. Gerade deshalb klingen sie uns so vertraut.

[Hier der Link zum Download.](#)

Reminder: Immer die neuesten Ausgaben auf unserer Webseite

Zeitungen – Zeitschriften – Bulletins

Wir möchten Sie gerne auf unsere Webseite hinweisen, wo Sie regelmäßig die neuesten Ausgaben unserer Zeitschriften, Magazine und Bulletins kostenlos herunterladen können.

[1. Sathya Sai - Der ewige Gefährte](#)

Für die englischsprachigen Ausgaben des Magazins "The Eternal Companion" nutzen Sie bitte diesen Link: [Link](#)

2. Sai Bulletin Deutsch und Englisch

3. The Eternal Companion No. 12/Dezember 2025

Besuchen Sie unsere Webseite und entdecken Sie eine Fülle an inspirierenden Inhalten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Impressum:
Sathya Sai Buch- und Medienladen
Laurenzenvorstadt 47
5000 Aarau
Newsletter abbestellen